

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Energieberatung

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 38/2020

Kostenfreie neutrale Energieberatung für Bürger im WEstSPEssart

Sie sind Mieter oder Eigentümer und interessieren sich für individuelle und neutrale Beratung zum Energiesparen, für energetische Sanierungsmaßnahmen oder für andere Themen im Bereich Energieeffizienz? Die Kommunale Allianz WEstSPEssart bietet ab sofort in Kooperation mit dem VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB) kostenfreie Energieberatungen an.

Wann: Jeden letzten Dienstag im Monat von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wo: In den ungeraden Monaten im Rathaus Bessenbach, in den geraden Monaten (außer Dezember) im Rathaus Laufach

Anmeldung: Erforderlich; im Rathaus oder unter der bundesweiten Hotline 0800/809802400

Der in Hösbach ansässige Energieberater Hans-Peter Schmitt berät in sämtlichen Gebieten der Energieeffizienz. Er ist zur Neutralität und Unabhängigkeit verpflichtet und informiert grundsätzlich mit Blick auf das wirtschaftliche Interesse und das Potenzial des Ratsuchenden.

Mögliche Beratungsthemen sind:

- Energieeinsparung
- Stromanbieterwechsel
- Schimmel im Haus
- Wärmedämmung
- Heizen und Lüften
- Heizungstausch
- Erneuerbare Energien
- Fördermittelberatung

Als erste Anlaufstelle wird im WEstSPEssart nun die stationäre Beratung in den Rathäusern in Bessenbach und Laufach empfohlen. Darüber hinaus ist es möglich, sich im Rahmen von Energie-Checks zuhause beraten zu lassen. Im Falle einer Check-Beratung fällt normalerweise ein geringer Eigenanteil in Höhe von 30 Euro an. Dieser wird jedoch vom Landkreis Aschaffenburg übernommen, so dass die Bürger im WEstSPEssart das komplette Energieberatungsangebot des VerbraucherService Bayern kostenfrei erhalten. Auch die Anmeldung zu den Energie-Checks ist über die oben genannten Telefonnummern möglich. Weitere Informationen zu den Beratungsmöglichkeiten sind unter www.wespe.bayern/projekte zu finden.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale in Kooperation mit dem VSB wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.